

Anweisung an den Controller und Spezialisten für Papierversion nach ISU-Wertungssystem

Der Controller muss dafür besorgt sein, dass er die gültigen Reglemente kennt und auch anwendet. Er kontrolliert die Elemente und kennzeichnet falsche Elemente oder überzählige Elemente mit einem Stern (siehe unten). Die Papierversion ist die übliche Version an einem Swiss Cup und das technische Panel trägt die Verantwortung für die Richtigkeit der Elemente gemäss Breitensportreglement SEV bzw. ISU Richtlinien.

Bitte im Controllerblatt folgende Angaben genau vornehmen:

1. ungültiges/überzähliges Element = *

!!!Bei kombinierten Elementen (COMBO oder SEQ.) werden nur diejenigen Elemente aus der Wertung genommen, die einen * aufweisen.

Beispiel:

1Lo + 1Lo* = der 1. Rittberger zählt
1Lo*+1Lo* = die ganze COMBO zählt nicht

2. **Downgrade** eines Sprunges = <

3. Der Vermerk (e) für **edge** oder (!) für **attention** muss gut sichtbar auf dem Blatt vermerkt werden.

4. **Pirouetten:** nicht ISU Kategorien (ohne Test oder Interbronze):

- < 2 Umdrehungen in einer Basic Position = Pirouette mit no Level.
- Wenn 2 Umdrehungen in intermediate Position und 2 Umdrehungen in Upright ohne Variation wird SSp* gecallt (intention = SSp) Gleiches gilt für die Waageposition.
- 2 Umdrehungen in einer Intermediate Pos. + Variation in Upright (2 U oder mehr) = CoSp 1A resp. CoSp 1. Der Abzug wird durch die Preisrichter in den GOE's gemacht.

5. **Breitensportküren Bronze** Mädchen und Knaben:

In den 6 Sprungelementen muss **mind. 1 Axel** gezeigt werden. Ist in der gesamten Kür kein Axel vorhanden, so fällt das letzte Sprungelement aus der Wertung und ist mit * zu kennzeichnen. Auch ein versuchter Axel (popped Axel) erfüllt die Axelregel!

6. Element ohne Wert = „no value“

!!! Alle Elemente, die zwar keine Zahl aufweisen (Level bei Pirouetten (Spins) / Schritten (Steps); Anzahl Drehungen bei Sprüngen(Jumps)), jedoch nicht mit * oder „no value“ bezeichnet sind, werden mit dem Wert 1 bzw. Level 1A erfasst !!!

7. Der Controller muss bei allen Küren die **Zeit stoppen** und auf dem Blatt eine **Markierung** angeben, welche Elemente in der **2. Programmhälfte** gelaufen wurden.

8. Bei den **Schritten (Steps)** und **Pirouetten (Spins)** im Breitensport bitte genau angeben, ob es sich um einen halben oder einen ganzen Schritt bzw. ob es sich um einen Level 1 oder 1A handelt. Beispiel der drei Möglichkeiten bei der Spiral Sequence:

SSpSq1A	=	Semi Spiral Sequence 1A	Base value: 0.5
SpSq1A	=	Spiral Sequence 1A	Base value: 1.0
SpSq1	=	Spiral Sequence 1 (nach ISU)	Base value: 1.8.

- Die SpSq ist no value in den Kategorien ohne Test oder Interbronze, wenn sie weder links, noch rechts 2, bzw.3 sec. gehalten wurde.

- Wird die Position auf dem anderen Fuss nicht 2 bzw. 3 sec. gehalten gibt es wieso nur Level 1A. Der Abzug wird durch die Preisrichter in den GOE's gemacht.
- Fehlt die unsupported Pos. = Level 1A . Der Abzug wird durch die Preisrichter in den GOE's gemacht.

9. Deductions (Abzüge):

- Stürze (Falls) sind mit der Anzahl (nicht dem Punkteabzug) auf dem Blatt anzugeben. Gab es keine Stürze bitte „Falls 0“angeben. Der TC entscheidet, ob Sturz oder nicht.
- Time Deduction ebenfalls mit der Anzahl (1 pro 5 Sekunden Zeitüberschreitung, nicht mit dem Punkteabzug) angeben.

Die Rechnungsführer sind angewiesen, den effektiven Punkteabzug im ISUCalc zu programmieren.

Controller und Schiedsrichter sind gebeten, nach Eingabe der Resultate im ISUCalc Ihre Handnotizen mit den aus dem Programm ausgedruckten Judges Scores zu vergleichen. Somit können Lese- und Übermittlungsfehler minimiert werden. Bitte sprechen Sie sich mit den Rechnungsführern ab, ob diese Kontrolle im Rechnungsbüro oder an einem anderen Ort erfolgen soll.

10. Bonuspunkte für Kurzprogramm und Kür

Die Anzahl der Bonuspunkte ist genau festzuhalten; es genügt nicht zu schreiben 1x Bonus; richtig ist: 1x Bonus = plus 1 Punkt oder plus 2 Punkte (gewisse Elemente geben 2 Bonuspunkte) siehe Liste unten. **Bonuspunkte gibt es nur für Sprünge ohne downgrade**

Bonuspunkte für SM Kategorien					
Elemente:	Doppelaxel	Dreifachsprung	Kombination 3-fach-3-fach	3 A	Max. mögliche Bonuspunkte
Damen					
Elite		1		2	3
Junioren/Senioren B	1	1			2
Nachwuchs	2	2			4
Jugend	2	2			4
Mini	2	2			4
Herren					
3A oder 4-fach					
Elite				**2	**2
Junioren/Senioren B		*1			1
Nachwuchs	2	2			4
Jugend	2	2			4
Mini	2	2			4

*Der Bonuspunkt wird verteilt für den 2. Dreifachsprung, der verschieden ist vom 1.

**Die zwei Bonuspunkte werden nur 1x verteilt: entweder für 3A oder 4-Fachsprung oder 3-fach-3-fach Sprungkombination.